

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Sonntag, 01.03.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Ruhiges Frühlingswetter, dabei sehr mild

Wetter- und Warnlage:

Die schwache Warmfront eines Tiefs nordwestlich der Britischen Inseln überquert in der Nacht zum Montag den Nordwesten Niedersachsens. Rückseitig fließt mit einer südwestlichen Strömung eine sehr milde Luftmasse ein, die unter Hochdruckeinfluss gelangt.

Keine warnwürdigen Wettererscheinungen in den nächsten 24 Stunden.

Vorhersage:

In der Nacht zum Montag in der Nordwesthälfte stark bewölkt und etwas Regen, im Südosten vielfach gering bewölkt oder klar. Tiefstwerte zwischen 7 Grad in Ostfriesland und 2 Grad im Bergland. Schwacher, an der See mäßiger Wind aus Süd bis Südwest.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Montag Richtung Elbe anfangs wolkgig und noch einzelne Tropfen, sonst heiter und trocken. Mit Höchstwerten um 16 Grad sehr mild, auf den Inseln um 12 Grad. Meist schwacher Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Dienstag gering bewölkt oder klar. Tiefstwerte zwischen 7 Grad auf den Inseln, 3 Grad in Bremen und 1 Grad in der Lüneburger Heide. Schwacher, an der See teils mäßiger Wind um Süd.

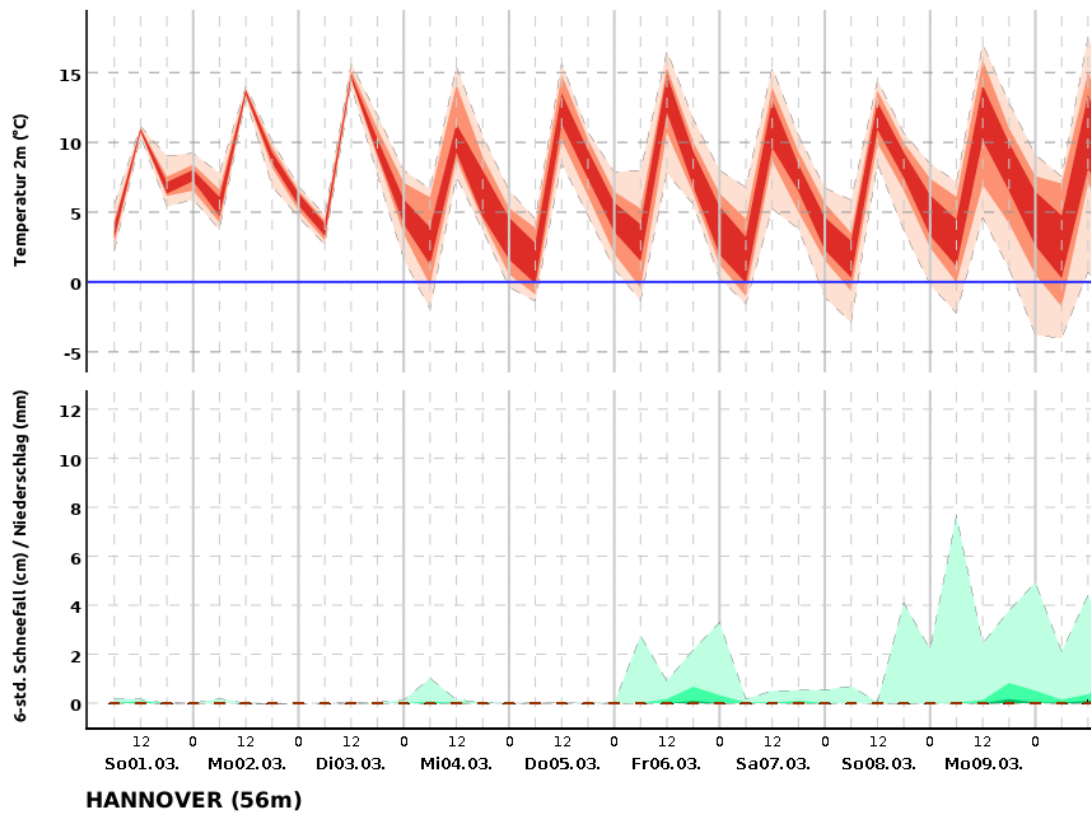
Am Dienstag reichlich Sonnenschein, am Nachmittag von der Nordsee her ein paar dichtere Wolkenfelder, trocken. Höchstwerte um 10 Grad auf den Inseln bis 17 Grad im Raum Hannover und Osnabrück. Schwachwindig.

In der Nacht zum Mittwoch gebietsweise Nebel oder Hochnebel, sonst gering bewölkt oder klar. Tiefstwerte zwischen +4 und +1 Grad, in Richtung Elbe lokal leichter Frost bis -1 Grad. Dazu schwacher Wind aus nördlichen Richtungen.

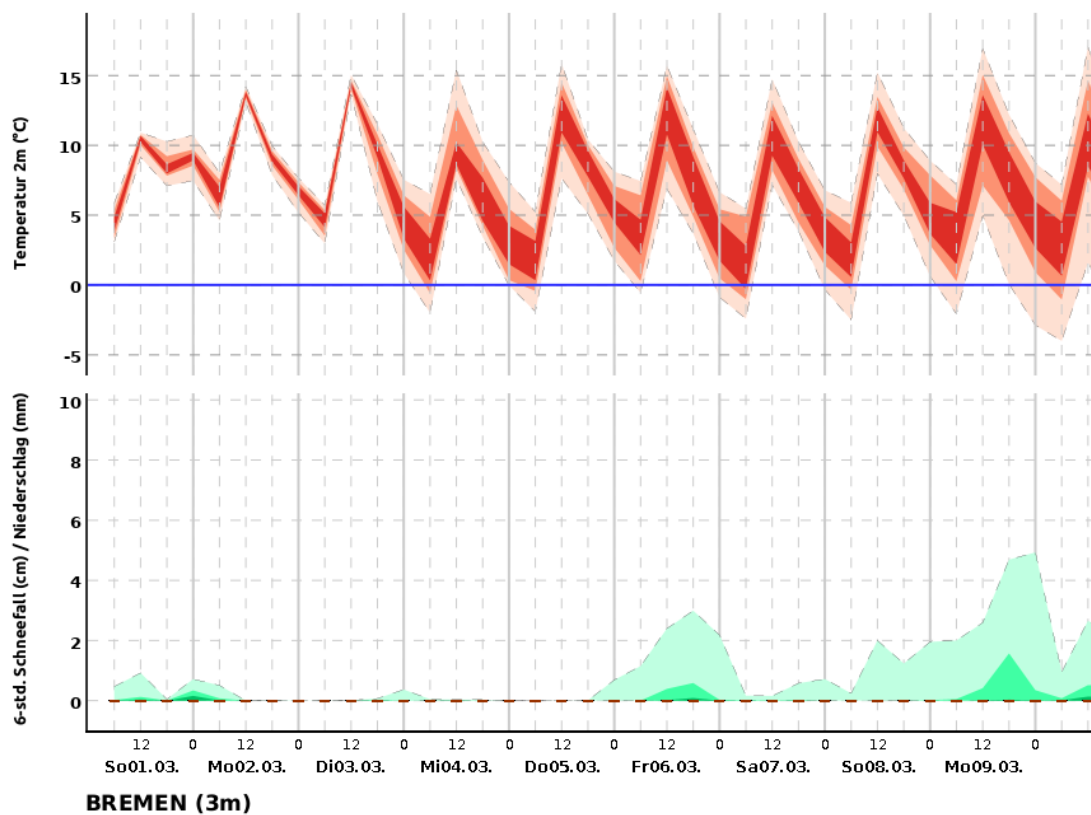
Am Mittwoch abseits von teilweise zähem Nebel oder Hochnebel längerer Sonnenschein, trocken. Höchsttemperaturen um 8 Grad an der See, sonst 11 bis 14 Grad, bei zähem Nebel auch etwas darunter. Schwacher Wind, von nördliche auf östliche Richtungen drehend.

In der Nacht zum Donnerstag gebietsweise wieder Nebel- oder Hochnebel, sonst klar. Frühtemperaturen zwischen +4 Grad an der See und -2 Grad im Wendland. Schwacher Ost- bis Südostwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek